



Fakten und Vergleiche für die rationale Therapie
32. Jahrgang, 11. Mai 2001

5/2001

a-t 2001; 32: 56



Netzwerk aktuell

Levofloxacin (TAVANIC) - auffällig häufig Sehenschäden: Sehenschäden bis hin zur Ruptur gelten als typische Störwirkung von Gyrasehemmern ([a-t 2000; 31: 55](#)). Im NETZWERK DER GEGENSEITIGEN INFORMATION wird die seit drei Jahren erhältliche Ofloxacin-Variante Levofloxacin (TAVANIC) mit 14 Berichten am häufigsten genannt. Von Ciprofloxacin (CIPROBAY) dokumentieren wir seit 1994 7 Ereignisse mit Sehenschäden, von Ofloxacin (TARIVID) 6. Auch nach den Daten des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) wird Levofloxacin mit 85 von insgesamt 162 Berichten am häufigsten mit "Sehnenveränderungen" in Verbindung gebracht. 38-mal reißt eine Sehne unter Levofloxacin, 14-mal unter dem Razemat Ofloxacin und 9-mal unter anderen Fluorochinolonen (BfArM: Schreiben vom 30. April 2001). Berücksichtigt man, dass Ereignisse ab 1990 einbezogen sind, Levofloxacin aber erst seit 1998 im Handel ist, erhärtet sich der Verdacht eines besonders sehenschädigenden Potenzials. Möglicherweise trägt hierzu bei, dass für Levofloxacin höhere Dosierungen empfohlen werden als für die Muttersubstanz Ofloxacin, -Red.

© 2001 arznei-telegramm